



THIS IS (NOT) AMERICA

Liederabend

ab Samstag, 9. September 2023

Mit

Isabella Campestrini
Vivienne Causemann
Rebecca Hammermüller
Luzian Hirzel
Maria Lisa Huber
Johannes Moosbrugger
Nico Raschner
dem Bürger:innenchor des Vorarlberger Landestheaters

Livemusiker

Marcel Giradelli
Martin Grabher
Oliver Rath

**Musikalische Leitung
Leitung Bürger:innenchor**

Oliver Rath
Agnes Kitzler

Eröffnungsfest/ Premiere

Samstag, 9. September 2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen

Fr, 20. Oktober 2023 und Sa, 13. Januar 2024,
19.30 Uhr, Großes Haus



THIS IS (NOT) AMERICA

Die erste Premiere der Spielzeit, ATLAS STREIKT, führt in ein fiktives zerrüttetes Amerika der 50er Jahre – und auch den Liederabend zur Saisoneröffnung widmen wir dem Land der nur scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten, das fasziniert, abstößt und immer wieder besungen wird.

Stückseite:

<https://landestheater.org/spielplan/stuecke-1/detail/this-is-not-america/>

Kurzbiografien:

Isabella Campestrini

Isabella Campestrini wurde 1996 in Wien geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Österreich, Deutschland und den USA. Sie wirkte in Hörspielproduktionen für Ö1 mit, sammelte erste Theatererfahrungen am Wiener Burgtheater (Junge Burg) und drehte bereits mehrere Kino- und Fernsehfilme (ORF). Bühnenerfahrung sammelte sie bspw. als Wendla in FRÜHLINGSERWACHEN im Theater Akzent in Wien, als Bianca in LA TRAVIATA in der Oper Klosterneuburg sowie in GESCHICHTEN AUS DEM WIENERWALD im Theater an der Josefstadt. Nach Abschluss des International Baccalaureate Diplomas studierte sie zunächst Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien, entschloss sich dann aber für ein Schauspielstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. 2018 bis 2020 war sie Mitglied des Schauspielstudios, ab der Spielzeit 2020/2021 war sie fixes Ensemblemitglied am Jungen Theater des Landestheater Linz. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater.

Vivienne Causemann

Vivienne Causemann wurde 1995 in Süddeutschland geboren. Von 1996 bis 2000 lebte sie in Windhoek, Namibia, und kehrte dann mit ihrer Familie nach Deutschland zurück. Ab 2012 spielte sie am jungen Zimmertheater Tübingen. Nach Ihrem Abitur in Tübingen zog sie 2013 nach Wien um ihr Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar zu beginnen. Unterricht hatte sie u.a. bei Hubertus Petroll, Martin Schwanda, Ivo Ismael und Klaus Maria Brandauer.

Nachdem sie ihr Studium 2017 mit der Bühnenreife beendete, spielte sie in Wien am WERK X in TANZCAFÉ SCHWEIGEPFLICHT und im off-Theater in BEET.SYMPH.FÜNFE. 2018 kehrte sie für ESKALATION ORDINÄR und MERLIN ans Zimmertheater Tübingen zurück, performte NEULAND in Berlin und Schwerin und arbeitete an Filmprojekten mit. 2017/18 war sie mit LICHT als Anna im Kino zu

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



sich durch diverse Workshops, z.B. Bu-toh (Imre Thormann, Molières-sur-Cèze), Ballett und das sehen und arbeitete an diversen Filmprojekten mit. Für ihre Arbeit als Schauspielerin ist es ihr wichtig, IMPULSTANZFESTIVAL auch im Tanz weiterzubilden.

Des Weiteren spielt sie Klavier und Gitarre und integriert Musikalität gerne auch ins Spiel. Seit der Spielzeit 2019/20 ist sie Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. Im Mai 2023 erhielt sie den Anerkennungspreis des Kunst- und Kulturpreises der Vorarlberger Nachrichten, mit dem sowohl ihr künstlerisches wie auch gesellschaftliches Engagement gewürdigt wird.

Rebecca Hammermüller

Rebecca Hammermüller wurde 1997 geboren und wuchs in Leipzig auf. Erste Bühnenerfahrung sammelte sie bereits als Kind am Theater der Jungen Welt (Leipzig), in verschiedenen Schultheaterstücken und bei musikalischen in Auftritten im Gesang (Chor, Ensemble, Solo) und am Klavier. Nach dem Abitur 2014 sammelte sie Filmerfahrung, ebenso folgten weitere Theaterprojekte. Rebecca absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und war ab 2021 beim Schächpifestival in AK UND DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT zu sehen. Seit der Spielzeit 2021/22 war sie am Landestheater Linz im Schauspielstudio und spielte in verschiedenen Produktionen mit (ODE, ASCHENPUTTEL, JENNY JANNOWITZ, WORST CASE/DUNKELZIFFER). Seit der Saison 2023/24 ist sie Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater.

Luzian Hirzel

Luzian Hirzel wurde 1986 in der Schweiz geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste Bern und der Zürcher Hochschule der Künste. Im Rahmen der Ausbildung arbeitete er unter anderem mit Alexander Nerlich, Sebastian Nübling, und Rosa von Praunheim. Erste Engagements führten ihn ans Theater der Jugend in Wien, zu den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen, ans Schauspielhaus und in die Rote Fabrik in Zürich und schließlich für drei Spielzeiten ans Theater St. Gallen. Seit der Spielzeit 2016/2017 ist Luzian Hirzel Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater, wo er unter anderem mit Silvia Costa, Niklas Ritter, Matthias Rippert, Martin Brachvogel, Bérénice Hebenstreit, Johannes Lepper und Teresa Rotemberg arbeitete. 2022 folgte am Vorarlberger Landestheater und am werk X in Wien eine erste Arbeit mit Martin Gruber und dem aktionstheater ensemble.

Neben seiner Theaterarbeit realisiert Luzian Hirzel seit 2019 zusammen mit dem Gitarristen Oliver Rath musikalische Projekte. Zuletzt den Liederabend IT'S MEMORIES THAT I'M STEALING - SONGS BY TOM WAITS.



Maria Lisa Huber

Maria Lisa Huber, aufgewachsen am Bodensee, studierte nach der Matura Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Während ihrer Ausbildung sammelte sie studienbegleitende Bühnenerfahrung am Burgtheater Wien in DER REVISOR, am Volkstheater Wien in NANJING THE FUTURE und am Theater Phönix in Linz in ELSE (OHNE FRÄULEIN). Seit dem Abschluss spielte sie als Ensemblemitglied in diversen Produktionen am Vorarlberger Landestheater in Bregenz: NORA oder EIN PUPPENHAUS, LEONCE UND LENA, TO ALL TOMORROW'S PARTIES, PÜNKCHEN UND ANTON, ERDBEBEN IN LONDON, WUTSCHWEIGER und ELSE (OHNE FRÄULEIN). Außerdem ist sie regelmäßig am See-Burgtheater in Kreuzlingen zu sehen, zuletzt in KASIMIR UND KAROLINE. In Bregenz realisierte sie ihre erste eigene Inszenierung: FRIDA -VIVA LA VIDA. In ihrer Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin will Maria Lisa Huber verschiedene Kunstrichtungen verschmelzen lassen, einen Theaterraum des Miteinanders und des respektvollen Austauschs schaffen.

Nico Raschner

Nico Raschner, 1996 in Dornbirn geboren, war bereits früh am Vorarlberger Landestheater engagiert. Von 2007 bis 2013 war Raschner Mitglied in den Theaterclubs des Hauses. Seine erste Nebenrolle spielte er in der Produktion RICHARD III im Jahr 2009. 2010 erreichte Raschner beim Vorarlberger Landesjugend-Redewettbewerb den zweiten Platz. Im folgenden Jahr fungierte er dort als Jury-Mitglied. Von 2012 bis 2014 war er Mitglied im interkulturellen Schauspielverein MOTIF in Bregenz. Zusätzlich zu seinen schauspielerischen Ambitionen schreibt Raschner Kurzgeschichten, die bereits in diversen Zeitungen veröffentlicht wurden und produziert Hörspiele. 2015 startete er seine Ausbildung am Schauspielhaus Salzburg, die er 2018 abschloss. Dort spielte er in folgenden Inszenierungen: PINOCCHIO von Carlo Collodi, DER JUNGE MIT DEM KOFFER von Mike Kenny, 1984 von George Orwell und DIE UNENDLICHE GESCHICHTE von Michael Ende. Ab der zweiten Hälfte der Spielzeit 2018/2019 ist Nico Raschner Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater und wirkte in zahlreichen Produktionen mit und arbeitete dabei mit Regisseur:innen wie Bérénice Hebenstreit, Johannes Lepper, Stephanie Geiger und Tobias Wellemeyer.

Oliver Rath

1982 in Bregenz geboren, absolvierte Oliver Rath sein Studium in klassischer Gitarre am Landeskonservatorium Feldkirch. Mit dem Vorarlberger Landestheater besteht seit 2019 eine enge Zusammenarbeit als musikalischer Leiter, Musiker und Komponist bei Produktionen wie TO ALL TOMORROW'S PARTIES, WUNSCH UND WIDERSTAND, KÖNIG ÖDIPUS, NORA oder EIN PUPPENHAUS und stand mit Ensemblemitgliedern bei den Liederabenden DENN WOVON LEBT DER

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org

**PRESSE
INFOR
MATION**



MENSCH, IT'S MEMORIES THAT I'M STEALING, SPACE INVADERS, BELLA CIAO und 3x3 auf der Bühne. Die musikalisch sehr prägende Kollaboration mit dem New Yorker Jazzpianist Peter Madsen in den Jahren 2013 bis 2022, ist unter anderem auf dem Album "Satin Doll - A Tribute To Billy Strayhorn" verewigt. Zusammen mit der Sängerin Heidi Caviezel bildet er zudem das Duo Caviezel.Rath, das bei diversen Gelegenheiten auf Vorarlberger Bühnen zu sehen ist.

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org